

Mo, 21.01.
20:30 Uhr

Di, 22.01.
20:30 Uhr



**Mein Großvater
Salvador Allende**
2017

Salvador Allende, der erste demokratisch gewählte sozialistische Präsident Chiles, wurde im September 1973 durch einen Putsch-gewalttätig entmacht und nahm sich selbst das Leben. Seine Familie und engen Vertrauten flohen ins Exil. 40 Jahre später kehrt Marcia Tambutti Allende, die Enkelin, in ihre Heimat zurück. Sie spürt den Erinnerungen an ihren Großvater nach. Doch für Marcia ist klar, dass der Schmerz der Allendes nur verarbeitet werden kann, wenn mehr Wahrheit ans Licht geholt und das Schweigen gebrochen wird. In Eigenregie erarbeitete sie ein dokumentarisches Porträt ihres Großvaters und der bewegten Vergangenheit der Familie.

Dokumentation
FSK: 0
Dauer: 90min
Chile/Mexiko
Regie: Marcia Tambutti Allende

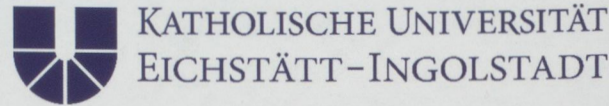


**Der Nobelpreisträger
El ciudadano ilustre**
2018

Seit 40 Jahren ist der Literaturnobelpreisträger Daniel Mantovani nicht mehr in seinem Heimatdorf gewesen. Der Ort als auch die Bewohner dienten ihm als Inspiration für viele seiner Werke. Nun will er zu seinen Wurzeln zurückkehren und mit alten Freunden in Erinnerungen schwelgen. Nach seiner Ankunft wird er prompt zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Jedoch schlägt die Freude über den berühmten Besucher schon bald in Missgunst und Neid um, und als dann auch noch eine jugendliche Verehrerin in seinem Hotelzimmer auftaucht, ist das Chaos komplett.

Komödie
FSK: 12
Dauer: 118min
Argentinien
Regie: Mariano Cohn,
Gastón Duprat

**Alle Filme in Originalsprache
mit deutschen Untertiteln**



Wir bedanken uns herzlich bei der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät für die freundliche Unterstützung dieser Filmtage.



Cine Latino
9. Lateinamerikanische Filmtage Eichstätt



Kolpingwerk Diözesanverband Eichstätt



FÜR FAIREN HANDEL



www.latizon.de



Friseur Rudloff
Eichstätt - Gabrielistr.2
08421-4797
www.friseur-rudloff.de
Jeder Tag Studententag
10%



GETRÄNKEMARKT
www.getraenke-gabler.de



...immer die richtige Wahl.
An Anker 4-85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 90 97 20 - 0
Telefax: (0 84 21) 90 97 20 - 20
Claudia Regensburger oHG

Marktplatz 15-85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 72 40
Telefax: (0 84 21) 97 24 19
Martin Regensburger oHG

Gabrieli Apotheke
Gabrielstraße 8 - 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30 - Telefax: (0 84 21) 97 93 17
Martin Regensburger oHG

CINE

LATINO

17.-22. 01.
2019

Projekt der Studierenden
des Bachelor Lateinamerikastudien

9. Lateinamerikanische Filmtage
im Filmstudio im Alten
Stadttheater Eichstätt

Do, 17.01.
20:30 Uhr

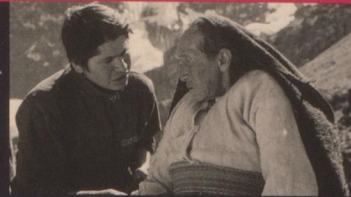
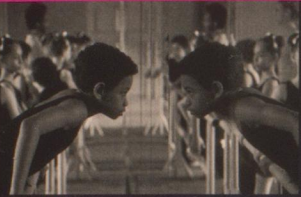
Fr, 18.01.
20:30 Uhr

Sa, 19.01.
16:00 Uhr

20:30 Uhr

So, 20.01.
16:00 Uhr

20:30 Uhr



Yuli

2018

Der Junge Carlos will den Wunsch seines Vaters erfüllen und professioneller Ballett-Tänzer werden. Beginnend in einer kleinen Ballettschule kommt er durch Talent und Disziplin seinem Ziel Schritt für Schritt näher. Carlos Acosta schafft es an das Royal Ballet am Royal Opera House in London. Trotzdem sind seine Gedanken immer an seine Heimat gerichtet, an die kubanischen Rhythmen und das einzigartige Lebensgefühl.

Drama
FSK: 6
Dauer: 115min
Kuba/Spanien/UK/DE
Regie: Icíar Bollain

Birds of passage Pájaros de verano

2018

Kolumbien im Jahr 1968: Eine Familie des Stammes Wayuu steigt ins Drogengeschäft ein, als der junge Rapayet amerikanischen Soldaten des Friedenskorpas Marihuana verkauft. Neben Reichtum und Macht zeigt sich schnell die tragische, gewalttätige Seite dieses Geschäfts. Ein brutaler Krieg um Macht und Geld zieht auf und bringt die Kultur der Wayuu in Gefahr.

Drama
FSK: 12
Dauer: 125min
Kolumbien/Dänemark/Mexiko
Regie: Cristina Gallego,
Ciro Guerra

Camino a La Paz

2018

Jalil möchte von Buenos Aires in die bolivianische Metropole La Paz reisen. Er findet den perfekten Chauffeur für diese Reise. Sebastián, der frisch verheiratet ist und seine finanzielle Situation verbessern will, nimmt den Job an. Jalil fordert Sebastians Geduld heraus, durch seine Eigenheiten und spontanen Ideen. Gleichzeitig sorgt er dafür, dass die Reise durch die Bergregion Argentiniens und Boliviens für beide zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Drama
FSK: 0
Dauer: 92min
Argentinien/Niederlande/DE
Regie: Francisco Varone

WIÑAYPACHA

2017

Dies ist die Geschichte von Willka und Phaxsi, beide sind über achtzig Jahre alt und leben allein und abgelegen in den peruanischen Anden. Ihr Sohn hat sie bereits vor langer Zeit für ein Leben in der Stadt verlassen. Jeden Tag beten sie, säen ihr Land und essen, was Mutter Erde ihnen bietet. Und Tag für Tag fragen sie sich: Wann wird unser Sohn endlich zurückkehren?

Drama
FSK: 0
Dauer: 86 min
Perú
Regie: Oscar Catacora

Piripkura

2018

Pakyi und Tamandua sind die letzten Überlebenden des Volkes der Piripkura, eines indigenen Stammes in der Mato-Grasso-Region in Brasilien. Sie bemühen sich inmitten der massiven Entwaldung der Region ihre Lebensweise aufrechtzuerhalten.

Jair Candor, Koordinator bei der brasilianischen Indigenen-Schutzbehörde (FUNAI), sorgte 1989 für ihren Schutzstatus, der alle zwei Jahre zu erneuern ist. Um das Regenwaldgebiet der Piripkura zu beschützen, muss Jair ihre Existenz beweisen und die beiden Männer finden.

Dokumentation
FSK: 6
Dauer: 81 min
Brasilien
Regie: Bruno Jorge, Mariana Oliva

Wo bist du, João Gilberto?

Onde está João Gilberto?
2018

Georges Gachot folgt den Spuren des Musikers auf Pfaden, die auf dem Buch von Marc Fischer basieren. Fischer hatte sich in den Kopf gesetzt, das Mysterium des in Rio de Janeiro lebenden Musikers zu lösen. Denn João Gilberto, der Erfinder und prominenteste Vertreter des Bossa Nova ist ein Phantom, ein sanft flüsternder Geist, dessen jugendlich sanfte Stimme das Einzige ist, was von ihm geblieben ist. So möchte er in Erinnerung bleiben: ewig jung, ewig sehnsüchtig, ewig swingend.

Dokumentation
FSK: 0
Dauer: 107min
Schweiz/Frankreich/DE
Regie: Georges Gachot

19.30 Uhr

EMPFANG

im Filmstudio im Alten
Stadttheater Eichstätt

22:00 Uhr

FIESTA LATINA

in der Kellerbar

19:00 Uhr

Workshop

WIÑAYPACHA

Mit Hintergrund-
informationen und einem
Interview des Regisseurs
Oscar Catacora

- Sprache u. Kultur Aymara
- Problematik: Altersarmut
- Region Macusani

Die Zuschauer sind
unmittelbar im realen
Geschehen des Filmes,
hören die Dialoge auf der
andinen Sprache Aymara
und erfahren die tiefen
Gedanken, Sorgen und
Träume des Paares - ein
außergewöhnliches und
einzigartiges Kinoerlebnis.

Im Anschluss:

THEMEN-TAG BRASILIEN

Aktivitäten und Verköstigung

Gestaltung in Zusammenarbeit
mit der **Weltbrücke für
fairen Handel e.V. Eichstätt**